



INFORMATIKDIENST DER GEMEINDE HERISAU **OPTIMIERT IT-SICHERHEIT**

MAXIMIERTE NETZWERK-SECURITY MIT UTM-APPLIANCES VON FORTINET

Um Netzwerk, Applikationen, Daten und Systeme wirksam zu schützen, setzt die Gemeinde Herisau auf UTM-Appliances von Fortinet. Diese beinhalten alle wichtigen Security-Funktionen in einem System und ermöglichen dadurch, die unterschiedlichsten Gefahren bereits am Gateway abzuwehren.



«Willkommen im grössten Dorf der Schweiz.» Herisau, der in die appenzellische Hügellandschaft eingebettete Hauptort des Kantons Appenzell Ausserrhoden, ist ein wahres Schmuckstück. Eine Symbiose aus dörflicher Idylle und kleinstädtischem Leben, aus Tradition und Weitsicht, historisch gewachsener Selbstverständlichkeit und zukunftsgerichteter Offenheit. Wer in Herisau ankommt, möchte bleiben ...

Dass Herisau nebst geografischen, kulturellen und wirtschaftlichen Vorzügen auch im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie einiges zu bieten hat, wird spätestens bei der Betrachtung der aktuellen Netzwerk- und IT-Security-Infrastruktur sichtbar. Diese hat hinsichtlich Performance, Sicherheit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit Vorbildcharakter. Dem war laut Emanuel Ranieli, Stellvertretender Leiter Informatikdienst der Gemeinde Herisau, nicht immer so. «Wie bei vielen anderen Kommunen auch hat sich die IT-Infrastruktur im Laufe der Jahre «organisch» entwickelt. Will heissen: In verschiedenen Bereichen wurden individuelle Infrastrukturen aufgebaut. Unklare Schnittstellen, Doppelspurigkeiten, mangelhafte Sicherheit und zu hohe Kosten für Betrieb und Unterhalt waren die logischen Folgen.»

ANSPRUCHSVOLLE HERAUSFORDERUNG

Vor diesem Hintergrund wurde die Planung und Umsetzung einer neuen Netzwerk- und IT-Security-Infrastruktur unabdingbar, weshalb sich der Informatikdienst der Gemeinde Herisau an die Evaluation eines kompetenten und erfahrenen ICT-Partners machte. «Mit der in St. Gallen domizilierten 4net haben wir einen überzeugenden Partner gefunden», betont Ranieli und bestätigt: «Dank dem beeindruckenden Know-how und dem grossen Engagement des IT-Spezialisten 4net waren wir in der Lage, das anspruchsvolle Projekt innert weniger Monate umzusetzen.» Dabei galt es laut Ranieli, eine Infrastruktur zu implementieren, die unterschiedlichsten Bedürfnissen gerecht werden musste und die sich nebst Aspekten wie Performance, Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Flexibilität durch ein Höchstmass an Sicherheit auszeichnen sollte. «Mit rund 40 dezentralen Standorten, mehr als 150 Anwenderinnen und Anwendern innerhalb der Gemeindeverwaltung und über 600 Arbeitsplätzen bei unseren Schulen weisen wir bemerkenswerte Rahmenbedingungen auf», betont Ranieli und erläutert, welche primären Anforderungen an die neue Lösung gestellt wurden:

Virtuelles Netz

Aufbau eines zentral verwalteten, hochperformanten Netzwerks mit logisch getrennten virtuellen Netzen (VLAN, Virtual LAN) für Gemeindeverwaltung und Schule

Einbindung und Absicherung der Aussenstellen

Einbindung der einzelnen Standorte als dedizierte Netzwerk-Segmente mit jeweiliger Implementation einer UTM-Appliance FortiGate 50B von Fortinet zur Gewährung einer maximierten Gateway-Security

VPN-Zugänge

Zurverfügungstellung gesicherter VPN-Verbindungen für einzelne Schulhäuser ohne Glasfaseranschluss

SSL VPN Remote-Zugänge

Gewährung hochsicherer Fernzugriffe aufs LAN mittels SSL VPN für berechtigte Administratoren

Zugriff auf Web-Applikationen

Geschützter Remote-Zugriff auf Web-Services bzw. Applikationen wie beispielsweise Web-Mail, Intranet, Zeit- oder Ferienerfassung

Mehrschichtiger Internet-Zugang

Unterstützung unterschiedlicher Internet-Anbindungen

- Gemeinde: AR-Net (Kantonales Rechenzentrum)
- Schulen: Swisscom (Projekt «Schulen ans Internet»)
- Gäste: Green und Cablecom

Gast-Zugänge

Zurverfügungstellung gesicherter Internet-Verbindungen für Gäste – typischerweise via WLAN

Sichere Einbindung von Fremdnetzen

Anbindung von Drittnetzen wie beispielsweise Sportzentrum mit Kassensystem, Haustechnik-Steuerungen oder KABA-Schliesssysteme – von Schul- und Gemeindefeldnetz getrennt

Regelmässige Back-ups

Automatische Daten-Back-ups auf Gemeinde-Server – auch für Fremdsysteme wie Kassensystem Sportzentrum

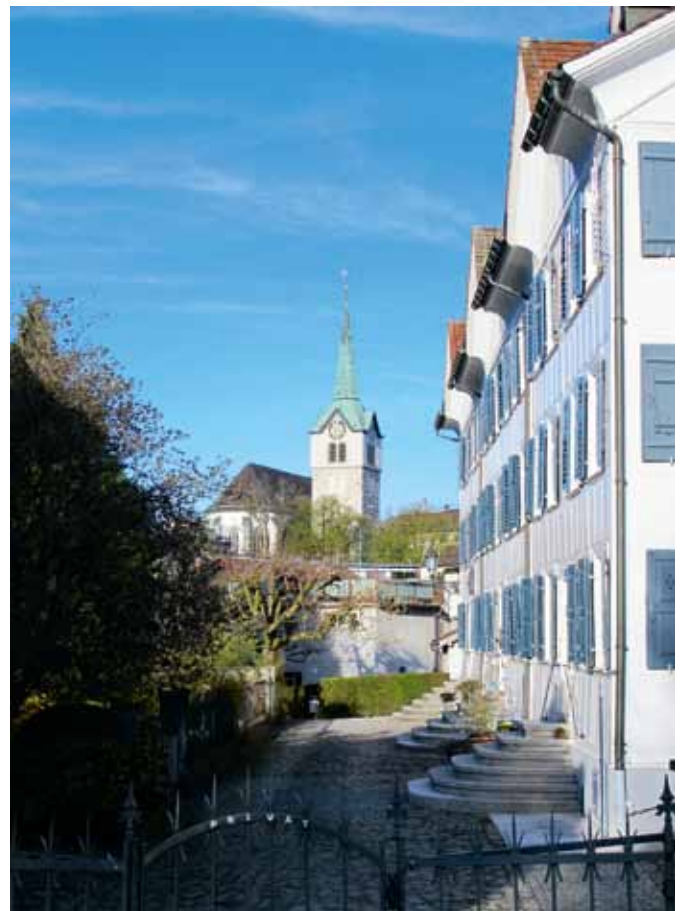
«Die UTM-Appliances von Fortinet sind hinsichtlich Funktionalität und Kosten-Nutzen-Verhältnis unerreicht.»

ALFRED WALT

Leiter Informatikdienst, Herisau

GATEWAY-SECURITY – UMFASSENDE GESAMTLÖSUNG

Dass in einem derart vielschichtigen Umfeld der Gateway-Security eine besondere Bedeutung zukommt, versteht sich von selbst. Gilt es doch, den unterschiedlichsten Gefahren auf sämtlichen Ebenen der Kommunikation wirksam zu begegnen beziehungsweise Malware und Attacken bereits am Gateway abzuwehren. Eine hierfür perfekte Lösung bilden die UTM-Appliances von Fortinet. Diese beinhalten sämtliche wichtigen «Unified Threat Management»-Funktionen in einem System. Dazu gehören Firewalling, Application Control, Intrusion Detection und Intrusion Prevention ebenso wie VPN, Antivirus-Scanning und Web-Filtering. Dank der Implementierung der zahlreichen Features in eine ASIC-beschleunigte Security-Appliance wird die ganzheitliche Überwachung und Absicherung des gesamten Netzwerkverkehrs auf hoher Ebene Realität. Für diese Aufgaben setzt die Gemeinde Herisau auf zwei als Cluster konfigurierte FortiGate 110C Appliances. Diese schützen standortübergreifend den gesamten ein- und ausgehenden Datenverkehr in Echtzeit, wehren die mannigfaltigen Gefahren





am Gateway ab und sichern ohne Performance-Einbußen die sechs virtuellen Domains (VDM / virtuelle Firewalls). Dabei lassen sich für die einzelnen virtuellen Netze individuelle Security-Policies definieren und durchsetzen.

Nebst dem zentralen FortiGate-110C-Cluster sind diverse dezentrale Schulstandorte mit je einer FortiGate-50B-UTM-Appliance bestückt. Diese dienen dem Netzwerkschutz am Perimeter und ermöglichen beispielsweise den Aufbau gesicherter VPN-Verbindungen.

SKALIERBAR, KOMFORTABEL, WIRTSCHAFTLICH

Ranieli macht deutlich, dass die auf Basis der UTM-Appliances von Fortinet umgesetzte Security-Strategie allen aktuellen und absehbaren Bedürfnissen entspricht. «Sämtliche gestellten Anforderungen sind perfekt adressiert: die nahtlose und sichere Einbindung von Aussenstellen, Fremdnetzen und Gast-Devices ebenso wie die Gewährung von hochsicheren Remote-Zugängen via SSL-VPN.» Ebenso bedeutsam ist laut Ranieli der integrale Ansatz der FortiGate-Appliances von Fortinet. «Im Gegensatz zu sogenannten «Best of breed»-Lösungen, in deren Rahmen Plattformen unterschiedlicher Hersteller mit dedizierten Sicherheitsfunktionen zu einem «heterogenen Ganzen» kombiniert werden, vereinen die UTM-Appliances von Fortinet

INTEGRALE SECURITY MIT FORTINET

Die ASIC-beschleunigten Security-Appliances von Fortinet vereinen alle wichtigen Security- und Netzwerk-Funktionen in einem System. Dazu gehören Firewall, SSL und IPSec VPN, Antivirus, Intrusion Prevention, Web Filtering, Antispam, Application Control, Data Loss Prevention, SSL Traffic Inspection und WAN-Optimierung.

Alle FortiGate-Systeme werden vom FortiGuard-Netzwerk weltweit automatisch und rund um die Uhr aktualisiert. Dies stellt den Schutz vor Content-basierten E-Mail- und Internet-Bedrohungen wie z. B. Viren, Würmer, Intrusions und ungewolltem Netzwerkverkehr sicher.

Die FortiGate-UTM-Appliances sind die weltweit einzigen Sicherheitsprodukte, die von der ICSA in den fünf Kategorien Firewall, Antivirus, IPSec VPN, Network IPS und Antispam zertifiziert wurden

«Die hardwarebeschleunigten FortiGate-Appliances 110C und 50B beinhalten sämtliche von uns gewünschten Security-Features und lassen auch hinsichtlich Performance und Skalierbarkeit keine Wünsche offen.»

EMANUEL RANIELI

Stv. Leiter Informatikdienst, Herisau

alle relevanten Funktionen in einem System. Dadurch werden die benötigten Hardware- und Software-Komponenten minimiert und Konfiguration und Management massiv vereinfacht. Darüber hinaus sind Beschaffungs-, Lizenz- und Unterhaltskosten nachhaltig reduziert.» Ergänzend dazu lobt Ranieli die nahtlose Skalierbarkeit der Fortinet-Appliances: «Vom kleinsten System für den SOHO-Bereich bis zur Enterprise-tauglichen High-End-Lösung – Fortinet überzeugt einerseits durch eine plattformübergreifendes, zentrales Management sowie eine durchgängige Bedieneroberfläche und andererseits durch eine einfache, klare Lizenz-Strategie. Diese ist nicht an die Anzahl User, sondern an die Appliance selbst gebunden. Dadurch erweisen sich unsere heutigen und zukünftigen Lizenz- und Wartungskosten als transparent und moderat.»

FÜR DIE ZUKUNFT GERÜSTET

Nebst technischen Leistungsmerkmalen und finanziellen Argumenten setzte der Informatikdienst der Gemeinde Herisau bei der Evaluation der geeigneten Security-Lösung auch auf Aspekte wie Stabilität, Kontinuität und Innovationskraft des Herstellers. Gesichtspunkte, die laut Ranieli elementar sind. «Fortinet haben wir als technologiegetriebenes und ausgesprochen innovatives Unternehmen kennengelernt. Als einen Security-Partner, der seine Versprechen hält und bei dem technische Kompetenz und Erfahrung im Vordergrund stehen. Vorzüge übrigens, die wir auch unserem Lösungspartner 4net attestieren dürfen. 4net hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir uns heute einer performanten, skalierbaren und hoch sicheren IT-Infrastruktur erfreuen, die all unsere aktuellen Bedürfnisse ohne Einschränkungen adressiert und auch den Anforderungen der nächsten Jahre gewachsen ist.»



.....

INFORMATIKDIENST GEMEINDE HERISAU

SPÜRBARES SERVICE-DENKEN

Der Informatikdienst der Gemeinde Herisau ist mit seinen vier Mitarbeitenden und den drei Lernenden (Mediamatiker) für sämtliche Belange der Informations- und Kommunikationstechnologie von Schulen und Verwaltung zuständig. Das kleine, hochmotivierte Team unter der Leitung von Alfred Walt stellt sicher, dass die einzelnen Anspruchsgruppen jederzeit auf eine hoch verfügbare, leistungsfähige und sichere IT-Infrastruktur zählen können – stets unter Berücksichtigung ökonomischer und bedarfsorientierter Kriterien.

4NET – SYNTHESE AUS KOMPETENZ UND KUNDENORIENTIERUNG

Die in St.Gallen domizilierte 4net AG zählt zu den renommiertesten Systemintegratoren der deutschsprachigen Schweiz. Das Unternehmen bietet eine breite Palette massgeschneiderter Integrations-, Security- und Outsourcing-Services an – mit dem Ziel, Arbeitsabläufe bei Kunden zu optimieren und Kosten zu minimieren. 4net beschäftigt rund 20 Mitarbeitende und ist sowohl für KMU als auch für Grossunternehmen ein ganzheitlicher und erfahrener Lösungspartner.

EMANUEL RANIELI ...

... ist stellvertretender Leiter Informatikdienst Gemeinde Herisau. Er zeichnet verantwortlich für die gesamte ICT-Infrastruktur (Netz, Applikationen, Telefonie und Arbeitsplätze) und ist darüber hinaus für die Ausbildung der Mediamatik-Lehrlinge zuständig. Der angehende Führungsfachmann ist seit 2005 bei der Gemeinde Herisau tätig.



STARKE PARTNER

KUNDE

Gemeinde Herisau
9102 Herisau
www.herisau.ch

REALISATION

4net AG
9015 St.Gallen
www.4net.ch

DISTRIBUTION

Boll Engineering AG
5430 Wettingen
www.boll.ch

